

Präsident

Oliver Stolz

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss  
Herrn Claus Christian Claussen  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

28. Februar 2023

**Finanzierung der Wehrtechnik verbessern**  
Antrag der Fraktion der FDP (Drucksache 20/222)

Sehr geehrter Herr Claussen,

für die Einladung zur mündlichen Anhörung im Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss zur Finanzierung der Wehrtechnik am 8. März 2023 danke ich Ihnen.

Da an diesem Tag ein wichtiges Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern unserer Sparkassen und Spitzenvertetern des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes anberaumt ist, bei dem auch meine Anwesenheit erforderlich ist, werde ich eine persönliche Teilnahme leider nicht ermöglichen können. Aus dem gleichen Grunde kann auch keiner meiner Vertreter entsandt werden.

Daher verweise ich noch einmal auf unsere schriftliche Stellungnahme vom 8. November 2022 und füge sie diesem Schreiben bei. Der darin formulierte Standpunkt gilt unverändert.

Der Anhörung und den Beratungen im Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss wünsche ich einen guten Verlauf.

Mit freundlichen Grüßen



Präsident

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss  
Herrn Claus Christian Claussen  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Oliver Stolz

**Finanzierung der Wehrtechnik verbessern**  
Antrag der Fraktion der FDP (Drucksache 20/222)

8. November 2022

Sehr geehrter Herr Claussen,

für Ihr Schreiben vom 17. Oktober 2022 und die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion „Finanzierung der Wehrtechnik verbessern“ danke ich Ihnen.

Der verheerende Angriff auf die Ukraine hat uns vor Augen geführt, wie fragil der Frieden in Europa ist. Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit im Bündnis gewinnen an Bedeutung. Die wehrtechnische Industrie, die in Schleswig-Holstein wichtige Standorte unterhält, wird gefordert - dies löst auch Finanzierungsfragen aus.

Wehrtechnische Unternehmen gehören derzeit nur zu einem sehr geringen Teil zum Portfolio der Sparkassen.

Generell betrachtet stellt die EU-Taxonomie einen Prüfstein im Kredit- und Anlagegeschäft dar, da sie zusätzliche regulatorische Anforderungen stellt.

Eine erhebliche Unsicherheit besteht darin, dass bisher keine abschließende Bewertung der wehrtechnischen Unternehmen für eine EU-Sozial-Taxonomie erfolgt ist. Dies erschwert die Entscheidung für ein direktes und dauerhaftes Engagement und könnte insofern auch für die in Schleswig-Holstein ansässigen Betriebe aus dem Mittelstand, die weniger Zugang zum überörtlichen Kapitalmarkt haben, ein Hemmnis werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Oliver Stolz

Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein